

8. Altbergbau-Kolloquium, TU Clausthal, 6. bis 8. November 2008

- Vortragsanmeldung.** Ich beabsichtige, im Rahmen des 8. Altbergbau-Kolloquiums einen Vortrag zu halten. Den Vortragstitel sende ich bis zum **15. Mai 2008** an die Korrespondenzadresse. Bei entsprechend großer Nachfrage wird seitens der Veranstalter eine Auswahl getroffen.

Vortragstitel:.....
.....
.....
.....

- Firmenpräsentation.** Wir beabsichtigen, im Rahmen des 8. Altbergbau-Kolloquiums einen Firmenstand einzurichten. Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu.
- Firmenanzeige.** Wir beabsichtigen, im Rahmen des 8. Altbergbau-Kolloquiums eine Firmenanzeige im Tagungsband zu platzieren. Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu.
- Posterausstellung.** Wir beabsichtigen, im Rahmen des 8. Altbergbau-Kolloquiums ein Poster zu präsentieren. Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Planung und Organisation dieser Veranstaltung und folgender Altbergbau-Kolloquien genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Datum: **Unterschrift:**

Name, Vorname/Titel:

Inst./Firma:
.....
.....
.....

Straße:

PLZ/Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

per Post: Institut für Geotechnik und Markscheidewesen, TU Clausthal
Dr.-Ing. K. Maas
Erzstr. 18, 38678 Clausthal-Zellerfeld

per Fax: +49 5323 722479

per Email: klaus.maas@tu-clausthal.de

Homepage: www.igmc.tu-clausthal.de (dort Link zur Seite Altbergbau-Kolloquium folgen)

8. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



Schachtsanierung, Clausthal-Zellerfeld 2007

Foto: Lampe

6. bis 8. November 2008
Clausthal-Zellerfeld

Aufruf zur Teilnahme und zu Beiträgen

- call for papers -

Altbergbau-Kolloquium

Im Rahmen der Kolloquiumreihe „Altbergbau“ veranstaltet das Institut für Geotechnik und Markscheidewesen der TU Clausthal das 8. Altbergbau-Kolloquium vom 6. bis 8. November 2008. Die Veranstaltungsreihe wird getragen von den Instituten für Geotechnik sowie Markscheidewesen und Geodäsie der TU Bergakademie Freiberg, dem Institut für Geotechnik und Markscheidewesen der TU Clausthal und dem gemeinsamen Arbeitskreis „Altbergbau“ der DGGT Deutsche Gesellschaft für Geotechnik und des DMV Deutscher Markscheider-Verein.

Mit dieser Veranstaltung wird an die zwischen 2001 und 2007 jährlich stattgefundenen Altbergbau-Kolloquien in Freiberg, Clausthal, Leoben und Aachen angeknüpft, welche jeweils eine große Besucherresonanz hervorgerufen haben. Zielgruppe für das Kolloquium sind Beschäftigte aus den Bereichen Geotechnik, Markscheidewesen, Bergbau, Geologie und Bauingenieurwesen von Behörden, Ingenieurbüros sowie Lehr- und Forschungseinrichtungen. Ihnen soll Gelegenheit gegeben werden, neue Ergebnisse, Erkenntnisse, Arbeitsmethoden sowie technische Lösungen auf dem Gebiet der Erkundung, Bewertung, Sicherung und Verwahrung von untertägigem Altbergbau und sonstigen ehemals bergmännisch aufgefahrenen Hohlräumen vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu pflegen.

Wir freuen uns, Sie wieder in der Oberharzer Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Tagungskomitee

Univ.-Prof. Dr.-Ing. W. Busch, Dr.-Ing. K. Maas,
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen, TU Clausthal;
Univ.-Prof. Dr.-Ing. H. Klapperich, Dipl.-Geol. D. Tondera,
Institut für Geotechnik, TU Bergakademie Freiberg;
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. A. Sroka, Dr.-Ing. K.-H. Löbel,
Institut für Markscheidewesen und Geodäsie, TU Bergakademie Freiberg;
Dr.-Ing. habil. G. Meier,
Obmann des gemeinsamen AK 4.6 „Altbergbau“ der DGGT und des DMV

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. W. Busch, Dr.-Ing. K. Maas

Themenschwerpunkte

Die Fachvorträge finden Donnerstag und Freitag (06. und 07. November 2008) in der Aula der TU Clausthal statt. Geplante Themen sind:

- Erkundung, Bewertung und Dokumentation
- Sicherung und Sanierung / Verwahrung
- Hydrogeologie und Altbergbau
- Altbergbau international
- Nachnutzung von Altbergbau
- rechtliche und wirtschaftliche Aspekte.

Bitte kontaktieren Sie auch die Veranstalter, wenn Sie einen Fachvortrag zu einem anderen altbergbaulichen Thema halten möchten.

Organisatorisches

Konferenzsprache

Konferenzsprache ist deutsch. In Einzelfällen kann in englischer Sprache vorgetragen werden.

Firmenstände, Posterausstellung, Werbung im Tagungsband

Im Foyer der Aula können sich Firmen mit einem Stand präsentieren. Außerdem können nach vorheriger Anmeldung Poster ausgestellt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Tagungsband Firmenanzeigen zu platzieren. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Veranstalter.

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung ist für Donnerstag, den 06. November 2008, in der Mensa der TU Clausthal geplant.

Exkursion

Am Samstag, den 08. November 2008, ist als Abschluss der Veranstaltung eine bergmännische Exkursion geplant.

Tagungsbeiträge

- Vollzahler	€ 180,-
- Ermäßigter Tagungsbeitrag	€ 90,-
• Referent (nicht Mitverfasser)	
• Rentner, Pensionär	
• Referendare	
- Firmenstand (inkl. einer betreuenden Person)	€ 360,-
- Firmenanzeige im Tagungsband (s/w)	€ 200,-
- Exkursion	€ 25,-

Studierende haben freien Eintritt zu der Vortragsveranstaltung.

Korrespondenzadresse

Institut für Geotechnik und Markscheidewesen, TU Clausthal

Dr.-Ing. Klaus Maas

Erzstr. 18, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel: +49 5323 - 723515

+49 5323 - 722294 (Sekretariat des Instituts)

Fax: +49 5323 - 722479

e-Mail: klaus.maas@tu-clausthal.de